

Ressort: Finanzen

Deutsche Wirtschaft trotz Krisen und wächst 2014 um 1,5 Prozent

Wiesbaden, 15.01.2015, 10:16 Uhr

GDN - Die deutsche Wirtschaft ist im zurückliegenden Jahr trotz weltweiter Krisen um 1,5 Prozent gewachsen. Das teilte das Statistische Bundesamt auf Grundlage erster Berechnungen am Donnerstag mit.

Demnach lag das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) mit einem Plus von 1,5 Prozent gegenüber 2013 über dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre in Höhe von 1,2 Prozent. In den beiden Vorjahren war das BIP deutlich schwächer gewachsen: Während es 2012 um 0,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr zulegen konnte, hatte das Plus im Jahr 2013 nur 0,1 Prozent betragen. "Offensichtlich konnte sich die deutsche Wirtschaft in einem schwierigen weltwirtschaftlichen Umfeld behaupten und dabei vor allem von einer starken Binnennachfrage profitieren", sagte Roderich Egeler, Präsident des Statistischen Bundesamtes, mit Blick auf die Zahlen. Die Bundesregierung war in ihrem Herbstgutachten noch von einem Wirtschaftswachstum in Höhe von 1,2 Prozent ausgegangen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-47961/deutsche-wirtschaft-trotzt-krisen-und-waechst-2014-um-15-prozent.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com